



Landesvorsitzender Alexander Zimbehl Herausforderungen 2017, die DPoIG ist vorbereitet

Werte Kolleginnen und Kollegen,

der Landesdelegiertentag 2017 liegt hinter uns und wir können voller Stolz auf einen gelungenen Gewerkschaftstag zurückblicken.

Wir haben einen neuen Landesvorsitzenden und einen neuen geschäftsführenden Landesvorstand gewählt, viele Positionen und Funktionen in dieser Deutschen Polizeigewerkschaft (DPoIG) neu besetzt. Die deutlichen Wahlergebnisse zugunsten der Kandidaten des GLV machen dabei auf der einen Seite stolz, bedeuten andererseits aber auch einen klaren Auftrag an den neuen Landesvorsitzenden und sein Team.

Jetzt heißt es wieder anzupacken, dafür zu sorgen dass wir auch weiterhin gehört werden, dass es uns gelingt, unsere Themen bei Politik und Polizeiführung zu platzieren!

Für eine bessere Organisation – für eine bessere Landespolizei Niedersachsen. Für eine Sicherheitsarchitektur im Sin-

ne der Bürgerinnen und Bürger dieses Landes. Für ein Klima in dieser Polizei, welches nicht krank macht, welches fordert, ohne zu überfordern. Für ein Berufsbild, in dem es wieder Spaß, macht seinen Dienst zu versehen! Es wird höchste Zeit, die Dinge zu ändern – Veränderungsprozesse der inneren Sicherheit für diese Gesellschaft und ihre Menschen herbeizuführen, genauso wie Veränderungsprozesse für die Menschen unserer Organisation.

Unter dem Eindruck des grauenhaften Anschlages auf den Berliner Weihnachtsmarkt waren die niedersächsischen Polizeibehörden gezwungen, weiter zusätzliches Personal in den darauffolgenden Tagen – insbesondere in der Silvesternacht – auf die Straße zu bringen.

Im April dieses Jahres steht das sogenannte Derby IV zwischen Hannover 96 und Eintracht Braunschweig vor der Tür. Die Polizeidirektion Hannover wird, zusammen mit den Behörden des Landes, gezwungen sein, wieder Tausende von Einsatzkräften aufzubieten, um für die Sicherheit in der Landeshauptstadt zu sorgen. Wir befinden uns in einem Jahr der Wahlkämpfe – es steht zu befürchten, dass diverse versammlungsrechtliche Aktionen dieses Wahljahr prägen und die Polizei noch weiter zusätzlich belasten. Über all dem schwebt eine latente Terrorgefahr, für jeden schwer greifbar, aber dennoch mitten in unserer Gesellschaft angekommen. Es ist die Polizei – WIR sind es, die diesen Anforderungen Herr werden müssen. Es sind die Kolleginnen und Kolle-

gen, die die politischen Fehler der Vergangenheit ausbaden müssen. Es ist unsere Aufgabe, zusammen mit den Vertreterinnen und Vertretern der Personalräte, deutlich auf Missstände und Zusatzbelastungen hinzuweisen. Wir müssen Druck machen gegenüber der Politik, gegenüber Regierungsverantwortlichen und der Opposition.

Aus unseren Reihen kommen die tatsächlichen Experten, diejenigen die den politisch Verantwortlichen und denjenigen, die es werden wollen, verdeutlichen, dass politische Verantwortung für diese Organisation mehr ist als Lippenbekenntnisse, als nette Bilder.

Diese Organisation Polizei steht mehr denn je im Fokus des Geschehens. Und leider müssen wir feststellen, dass es immer noch eine große Anzahl Kritiker gibt – Menschen, die Kritik üben an der Polizei, die nicht wahrnehmen wollen oder können, unter welchem Druck die meisten Kolleginnen und Kollegen heute arbeiten müssen. Und daher verrete ich in dieser Frage einen klaren Standpunkt: Wer gegen diese Polizei regiert – wer lediglich Absichtserklärungen ausgibt und im Ergebnis nicht die Kraft zu Veränderungen hat –, der kann mit der Unterstützung der DPoIG Niedersachsen nicht rechnen.

Die Aufgaben, die dieser Landesdelegiertentag den Verantwortlichen der DPoIG mit auf den Weg gegeben hat, sind klar umrissen und ein Spiegelbild der aktuellen Situation. Wir werden uns diesen Aufgaben weiter annehmen und nicht müde werden, unsere Forderungen und Ideen den polizei-politischen Verantwortlichen zu verdeutlichen, Missstände anzuprangern und uns klar zu positionieren.



> Landesvorsitzender
Alexander Zimbehl

Auf unsere DPoIG hingegen können wir mehr als stolz sein. Wir sind finanziell hervorragend aufgestellt, unter anderem auch, um Kolleginnen und Kollegen in Not und Streitfragen zu unterstützen.

Wir verfügen über herausragende Netzwerke und Strukturen und darüber hinaus – und das sage ich mit ganz besonderem Stolz – haben wir den aktuell höchsten Mitgliederstand unserer Geschichte. Diese DPoIG Niedersachsen ist erfolgreich wie nie und will und wird diese guten Ergebnisse weiter ausbauen.

Dabei ist mir eines wichtig zu betonen: Diese DPoIG Niedersachsen zeichnet sich dadurch aus, wie persönlich, kollegial und freundschaftlich wir innerhalb unserer DPoIG miteinander umgehen. Dieses besondere Klima des persönlichen Kontakts, die Nähe zur Basis und der offene und transparente Umgang miteinander zeichnen uns aus.

Und für mich wie für viele, viele andere Kollegen liegt hier der Grund dafür, stolz darauf zu sein, dieser DPoIG anzugehören. Lasst uns dieses Klima beibehalten – ich bin stolz auf diese DPoIG!

*Alexander Zimbehl,
Landesvorsitzender*

Impressum:

Redaktion: Thomas Plate (v. i. S. d. P.)
Plater Blick 8
29439 Lüchow
Tel. 05841.6618
Mobil: 0151.67500881
E-Mail: thomas.plate@dpolg.org
Landesgeschäftsstelle:
Sedanstraße 18
30161 Hannover
Tel. 0511.34097-0
Fax 0511.34097-34
Geschäftszeiten: Montag bis
Donnerstag 9.00 bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 16.00 Uhr,
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
ISSN 0937-485X



Landesdelegiertentag 2017

Klaus Brammer zum Ehrenmitglied ernannt

Am zweiten Tag des Landesdelegiertentages gab es noch eine schöne Überraschung. Der Geschäftsführende Landesvorstand (GLV) hatte den Antrag eingebracht, Klaus Brammer zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Thomas Kliewer berichtete dazu über seine Tätigkeiten in der und für die Deutsche Polizeigewerkschaft (DPoIG): In einer sehr schwierigen Zeit der DPoIG, Anfang der 90er-Jahre, hat Klaus bis zur Übergabe des Amtes des Landesvorsitzenden an Dirk Hallmann, dieses kommissarisch wahrgenommen.

Mit Lutz-Werner Kahn, Gerhard Elsholz, Kurt Rautmann, Dirk Hallmann und Lutz

Schnadwinkel gelang es Klaus, die DPoIG zu stabilisieren. Bis 2005 war Klaus als stellvertretender Landesvorsitzender tätig, blieb dann dem GLV als Sprecher des Beirates verbunden und wurde zum Vorsitzenden des Direktionsverbandes Oldenburg gewählt.

Viele Jahre war Klaus auch Mitglied des Polizeihauptpersonalrates (PHPR). Auch bei diesem Landesdelegiertentag



> Klaus Brammer

war Klaus in der Tagungsleitung aktiv.

„Auf Dich ist Verlass, Du bist uns ein Freund und ein sehr sympathischer Mensch“, führte Thomas Kliewer weiter aus. Klaus Brammer wurde von den Delegierten einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt.

Info

Mitgliedsbeiträge checken

Die Deutsche Polizeigewerkschaft, Landesverband Niedersachsen, bietet für die unterschiedlichsten Lebensbedingungen vergünstigte Mitgliedsbeiträge an.

Unter den **Partnertarif** fallen alle, die in einer häuslichen Gemeinschaft leben. Also Mann und Frau, Frau und Frau oder Mann und Mann. Voraussetzung ist eine gemeinsame Adresse. Dann zahlt derjenige, mit dem niedrigeren Dienstgrad den Anwärterbeitrag und der andere zahlt voll. Sollten beide den gleichen Dienstgrad haben, können sie wählen. Es gibt dann natürlich nur einen POLIZEISPIEGEL pro Haushalt.

Während der **Elternzeit** kann das Mitglied auf Antrag beitragsfrei gestellt werden. Dazu braucht es „einen Dreizeiler“

an die Landesgeschäftsstelle und eine Kopie der Behörde, aus der die Dauer der Elternzeit hervorgeht. Dies gilt gleichermaßen für Frau und Mann und auch für die Väter, die zwei Monate Elternzeit nehmen. Leider ist die Regelung mit der Beitragsfreistellung noch immer nicht überall bekannt.

Zur Auszahlung des **Begrüßungsgeldes für den Nachwuchs** benötigt die Landesgeschäftsstelle immer eine Kopie der Geburtsurkunde. Da auch diese Regelung im Zuge der Freude über das

Elternglück nicht überall bekannt ist, zahlt die DPoIG auf Beschluss des GLV Begrüßungsgelder bis zu zwei Jahren rückwirkend nach.

Teilzeitkräfte sparen auch, sie zahlen unabhängig von der Stundenzahl einen monatlichen Beitrag in Höhe von 7,65 Euro.

Weitere **Beitragsreduzierungen aufgrund finanzieller Engpässe** et cetera sind auf Antrag an die Landesgeschäftsstelle möglich. Hier ist es immer von Vorteil, wenn das Mitglied in der Sozialkasse ist.

Also ran, die eigenen Bedingungen überprüfen und vielleicht Geld sparen!

Erinnerung an die Teilnahme am Fotowettbewerb

Wer fotografiert das Kalenderbild 2018?

Die Bilder aus unserem vielseitigen Berufsalltag sollten bis zum 1. Juli 2017 bei mir per E-Mail: thomas.plate@dpolg.org, eingegangen sein.

Die genauen Bedingungen und Preise wurden in der POLIZEISPIEGEL-Ausgabe

1–2/2017 genannt. Falls Ihnen/Euch diese nicht mehr zur Verfügung steht, beantworten Sie Ihre/Eure Fragen gerne.

Euer/Ihr Landesredakteur

Thomas Plate



Mitgliedsnummer: _____

Name, Vorname: _____

Geb. am: _____



DPoIG
DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT
im DBB

Veränderungsmeldung

Dienststelle: _____

Telefonische Erreichbarkeit: _____

E-Mailadresse: _____

Namensänderung: _____

Wohnungswechsel (auch Straßenumbenennungen): _____

Veränderung der Besoldung /Entgelt-Gruppe:

Neu: A: _____

EG: _____

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE70ZZZ00001044660**

Mandatsreferenz: _____ Nds.

Hinweis: Die Mandatsreferenz setzt sich aus Ihrer Mitgliedsnummer mit dem Zusatz Nds. Zusammen. Die Mitgliedsnummer finden Sie auf Ihrem Mitgliedsausweis.

Ich ermächtige die Deutsche Polizeigewerkschaft Niedersachsen (DPoIG), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Dabei ermächtige ich die DPoIG lediglich die gemäß Satzung fälligen Mitgliedsbeiträge (und für den Fall der Mitgliedschaft in der Sozialkasse auch diesen Beitrag jeweils im II. Quartal eines Jahres) jeweils zu Beginn des Quartals zu erheben.

Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Deutschen Polizeigewerkschaft Niedersachsen (DPoIG) auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

DE__|____|____|____|____|____

IBAN _____

Formular bitte an:

DPoIG Niedersachsen, Sedanstraße 18, 30161 Hannover

Fax: 0511 34097-34 oder Mail: kontakt@dpolg.org

HINWEIS: SEPA-Lastschriftmandate bitte ausschließlich im Original einsenden (kein Fax, keine Mail)



> Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Wir gratulieren im April 2017

[Redacted names and addresses]

